

SERIOR RINGVORLESUNG & LANDAU PEACE LECTURE

RISIKOKOMMUNIKATION ALS KONSENSSTÖRUNG

ÜBER NULL-RISIKEN, FAKE-RISIKEN
UND RISIKO-ZUMUTUNGEN

Prof. Dr. Peter Wiedemann
University Wolongong, Australia

5. Juli 2017, 18:00h c.t.

Konferenzraum C1
Campus Landau

(Eintritt frei)



Fonds Européen de Développement Régional (FEDER)
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen - mit jedem Projekt



FRIEDENS | **AKADEMIE**
RHEINLAND-PFALZ

SERIOR RINGVORLESUNG & LANDAU PEACE LECTURE



Foto: Peter Wiedemann

Prof. Dr. Peter Wiedemann, studierte Psychologie an der Humbolt-Universität Berlin. 1984 promovierte er mit „summa cum laude“ an der TU-Berlin und habilitierte an der Universität Innsbruck. Er zählt zu den bekanntesten deutschen Risiko-Forschern. Seine Forschung und Lehre fokussiert auf die Themen Risiko-Perzeption und Risiko-Kommunikation auf der einen Seite und Risiko-Analyse und Risiko-Management auf der anderen Seite. Zu seinen beruflichen Stationen gehören u.a. die TU-Berlin, die Universität Innsbruck, das Karlsruher Institut für Technologie, das Forschungszentrum Jülich sowie die University Wologong, Australien.

Risikokommunikation versteht sich als Aufklärung, die der Risikomündigkeit dient. Aufklärung ist nobel, scheitert aber oft an widrigen Umständen. Insbesondere dann, wenn es um Risikofragen geht. Denn Risiken sind keine naturwissenschaftlichen, eindeutig bestimmbar GröÙen. Welche Risiken als Null-Risiken angesehen werden, welche als zumutbar und welche als nicht-tolerierbar, ist auÙerdem Sache der Weltanschauung. Was die eine Partei als Risiko überzeugt, ist für eine andere Partei nur Aberglaube. Deshalb lässt sich über Risiken so trefflich streiten. Ist es nun egal, was man glaubt? Nein. Jedenfalls nicht dann, wenn es gute Argumente für oder gegen eine Risiko-Annahme gibt. Risikokommunikation sollte daher als ein Versuch verstanden werden, kulturell verfestigte Glaubenssätze zu beeinflussen. Aber, um Glauben zu beeinflussen, braucht es Konsensstörungen. Erst dann wird eigenes Denken wieder möglich. Am Beispiel der gesellschaftlichen Risikodebatten zu Handy´s, Stromtrassen, Impfen und Kriminalität sollen diese Positionen zur Risikokommunikation erörtert werden.

Die LANDAU PEACE LECTURES sind eine Veranstaltungsreihe der Friedensakademie RLP. Die **Ringvorlesung der Graduate Academy SERIOR** richtet sich an alle Interessierten und ist natürlich auch für Studierende aller Fakultäten offen. Die Referenten diskutieren relevante Fragen aus wissenschaftlichen und öffentlichen Diskursen mit Bezug zu den drei thematischen Schwerpunkten der Graduate Academy: Sicherheit (Risikowahrnehmung); Risiko (Risikoabschätzung); und Orientierung (Risikokommunikation).